

Pfarrbrief

Kirchen am Stommelerbusch

1/2019 Ostern



*Ja, was glaubt
Ihr denn?*

*Kinder aus der Gemeinde
erzählen von Ostern*

ANETTE GÖHLER

25 JAHRE FÜR DIE BÜCHEREI



Anette Göhler in „ihrer“ Bücherei

In der Bücherei Stommeln duftet es betörend nach Papier. Es ist eine gemütliche, analoge Welt. Die Regale sind alt, die Hinweisschilder handgemalt, die Buchrücken mit Etiketten beklebt. Die Menschen kommen gern hierher, zum Blättern, Anfassen, Riechen, Ausleihen – auch wenn sie fast alles, was hier im Angebot ist, sekundenschnell auf ihre Smartphones und Tablets laden könnten.

Dass die Bücherei so erfolgreich ist, verdankt sie allen voran Anette Göhler.

Die 54-jährige Bayerin, aufgewachsen nahe Aschaffenburg, leitet den Betrieb seit 25 Jahren. Ursprünglich lernte sie Erzieherin, arbeitete in Kindergarten und Altenheim, dann studierte sie Öffentliches Bibliothekswesen in Köln: „Ich bin eine echte Dipl.-Bibl.“ 1994 bekam sie in Stommeln zunächst eine Halbtagsstelle – und einen nicht ganz ernst gemeinten Antrag vom damaligen Pfarrer Balg. „Wie ist es denn mit dem Heiraten?“ hat er sie gefragt. „Wenn Sie mir den richtigen Part liefern, dann

kann es schon morgen soweit sein“ hatte sie geantwortet. „Nun, ich gehe demnächst in Pension...“ ulkte der Geistliche.

Schon unter ihrer Vorgängerin Hadmut Gerard hatte sich die Mediennutzung stark verändert. „Schallplatten waren bereits aussortiert“ erinnert sich Göhler. Es gab noch viele Kassetten, später CDs und Videos, dann DVDs. Die Hälfte der Werke, so lautete die Vorgabe, sollten Sachbücher sein, dazu je ein Viertel Romane und Kinderbücher. Aber die meisten wollten – Kinderbücher. „Ich kam zusammen mit dem Neubaugebiet Ommelstal nach Stommel“ sagt Göhler. „Wir stiegen in der Bücherei förmlich über Babys.“

Die Digitalisierung nahm ihren Lauf. 2004 wurde die Ausleihe von Karten mit Stempelung auf Computer umgestellt. Seit 2015 lassen sich elektronische Bücher, Hörbücher und Zeitschriften auch über die Onleihe Erft ausleihen. Und die Bücherei ist immer mehr zum Treffpunkt, zum Ort der Begegnung und Seelsorge geworden: Oft kommen Menschen nur zum Reden. Über viel Leben und den Tod. Es gibt Kaffee und Buchtipps. Anette Göhler und ihre 25 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen – sie sind zwischen 19 bis 89 Jahre alt – nehmen sich dafür Zeit.

Obwohl die Kirche die Bücherei trägt, ist sie keine Missionsstelle: „Wir sind für Meinungsbildung zuständig.“ Die allermeisten der 11.000 Medien enthalten eher weltliche Stoffe. Literatur für Erwachsene über Religion nimmt nur noch einen knappen Meter in den Regalen ein, „Sie ist immer weniger gefragt, aber dafür Bücher über „menschlich-religiöse Themen.“ Und wer auf diesem Meter nur Bibel und Katechismus erwartet, wundert sich: Es gibt den Koran oder auch „Aus, Amen, Ende?: So kann ich nicht mehr Pfarrer sein“ von Thomas Frings. Göhler sagt:

„Die Menschen wollen Freude, Spaß, Erfüllung“

„Ich habe auch schon Richard Dawkins, 'der Gotteswahn' neben Manfred Lütz, 'Gott: Eine kleine Geschichte des Größten' gestellt – an den Gegensätzen habe ich Spaß!“

Pornografische oder rassistische Literatur sei natürlich tabu – „Fifty Shades of Grey“ gespendet von einer Kundin, geht aber noch: „Das lasen die 70- und 80-Jährigen besonders gern“ lacht Anette Göhler.

Am meisten gefragt seien heute Krimis und Ratgeber. Bei Kinderbüchern am besten mehr Bilder und weniger Text. „Die Menschen wollen Freude, Spaß, Erfüllung“ Besonders beliebt sind auch die Bücherei-Veranstaltungen.

gen für Große und Kleine: 2017 gab es 90 davon. Im Durchschnitt kommen etwa 140 Leute pro Öffnungstag und leihen etwa 280 Medien. „Ich möchte am liebsten zu 50 Prozent Menschenkontakt und zu 50 Prozent Büro-Klausur“ sagt Anette Göhler. Schon um neue Bücher zu sichten - und jederzeit mit maßgeschneiderten Buchtipps helfen zu können.

Und es gibt immer etwas Neues. Die Tonies zum Beispiel, kleine Hörfiguren als Hörbücher fürs Kinderzimmer. Bald, vielleicht schon in den Sommerferien, wird zudem die Bücherei komplett umgestaltet. 5000 Euro schießt die Stadt Pulheim zu: Die Bücherei hat gerade den Wettbewerb um den Bürgerhaushalt mit deutlichem Abstand gewonnen.

Rolf-Herbert Peters

GUTES NETZWERK VOR ORT

FAMILIENZENTRUM FEIERT ZEHNJÄHRIGES BESTEHEN

Hier ist immer etwas los: Seit zehn Jahren bietet das Katholische Familienzentrum Mariengarten ein abwechslungsreiches Programm für ganz unterschiedliche Zielgruppen. „Wir haben beispielsweise Eltern im Blick, die Beratung rund um Erziehung benötigen“ berichtet Sabine Jürgens, die schon seit 2008 Koordinatorin des Familienzentrums ist. „Zugleich ermöglichen wir Kindern besondere Erlebnisse und Erfahrungen und haben auch für Senioren Angebote im Programm“ erläutert Jürgens.

Auf Initiative des damaligen Gemeindefereenten Karl Schwellenbach ist die Idee des Familienzentrums im Jahr 2008 auf den Weg gebracht worden. Die Einrichtung ist sowohl nach den

Vorgaben des Landes Nordrhein - Westfalen als auch nach denen des Erzbistums Köln als Familienzentrum zertifiziert.

Lesungen, Filmabende, Theater

Das Familienzentrum spricht Referenten an, die dann in der Stommelner Einrichtung beispielsweise Eltern-Kind-Kurse, eine Garten-AG nur für Kinder oder Ernährungsberatung anbieten. Auch Ausflüge wie Führungen über den Melatenfriedhof und in der Domschatzkammer finden regelmäßig statt. „Von Anfang an haben wir auf ein gutes Netzwerk vor Ort gesetzt“ sagt Jürgens. So gehören Lesungen, der Abend „Augenblicke – Kurzfilme im Kino“, Kreativ-Workshops und Theatervorstellungen in Zusammenarbeit mit



v.l.n.r.: Sabine Jürgens, Anette Göhler und Petra Lemacher

der Öffentlichen Bücherei St. Martinus Stommeln zum Programm. In Kooperation mit dem Pfarrverband „Am Stommelerbusch“ ist die Reihe „Wenn die heile Welt zusammenbricht ...“ entstanden, deren Veranstaltungen sich an Menschen richten, die gerade in Trennung leben, alleinerziehend sind oder eine Scheidung erlebt haben.

4. Lit.Stommeln im Herbst

Auch die größte Veranstaltung, die das Familienzentrum auf die Beine stellt, ist aus einem Netzwerktreffen heraus ins Leben gerufen worden: Schon zum 4. Mal findet in diesem Herbst die Lit.Stommeln statt. Vom 24. November bis zum 30. November locken Le-

sungen, eine Ausstellung, sowie ein musikalisch-literarischer Abend mit Texten der 30er Jahre die Besucher in den Mühlenort. Für die „kleinen Lesefreunde“ gibt es wieder die große Stommelner Lesenacht.

Jubiläumsfest im September

Zuvor feiert das Familienzentrum am 13. September 2019 sein zehnjähriges Bestehen mit einem großen Fest mit Musik und Zauberei. „Eingeladen sind natürlich unsere Kooperationspartner und Referenten. Vor allem freuen wir uns darüber, wenn viele kommen, die uns kennenlernen möchten“ fügt Jürgens hinzu.

Ruth Henn



Öffentliche Bücherei St. Martinus Stommeln

„Regale auf Rollen für die Bücherei Stommeln“



Der Vorschlag **zur flexiblen, zeitgemäßen und praktischen Raumnutzung** hat im Bürgerhaushalt Pulheim mit Abstand die **meiste Befürwortung** (703 Stimmen vor 275) erfahren und uns 5000 € an Beteiligung der Stadt zur Umsetzung beschert.

Dass so viele Menschen unseren Vorschlag ebenso sinnvoll für Stommeln halten wie wir und dies auch bekundeten, **wirkte als Initialzündung** für etwas noch größeres.

Die **Bücherei** Stommeln soll **total neugestaltet** werden (Wände /Beleuchtung/ alle Regale)!

Wir danken Ihnen, dem Kirchenvorstand, allen Unterstützern des Bücherei-Fördervereins und der Stadt Pulheim für dieses positive Zusammenwirken.

Unser Wunschtermin zur Tat liegt in den Sommerferien.

Unmittelbar zuvor werden wir Sie zum Sommerschlussverleih einladen. Wir bitten, **alles auszuleihen, was nur geht, damit wir möglichst wenig über die Renovierungsphase verstauen müssen.**

Termine (s.a. www.buecherei.stommeln.de):

Der jährliche **Trödelmarkt** findet am **23.06.2019** statt.

Ab Pfingstdienstag, den 11.06., nehmen wir wieder Ihre **Medienspenden - mit Erscheinungsdatum aus diesem Jahrtausend - bis Mittwoch, den 19.06.19,** dafür entgegen.

Puppentheater: das Seifenblasen-Figuren-Theater gastiert am **17.05.2019** um **15 Uhr** im Gemeindezentrum „**Martinus-Haus**“, Venloer Straße / Ecke Hauptstraße in Stommeln. „**Cowboy Billy und das singende Pony**“ heißt die 45 minütige Geschichte, Kosten: 4€, Kartenverkauf in der Bücherei

Bücher im Gespräch siehe gesonderte Ankündigung auf Seite 39

LitStommeln 2019 vom 23.11. - 01.12.19,
Lesung am 27.11.19, Lesenacht am 29.11.19

Neue Medien:

Die Liste unserer aktuellen Neueinkäufe finden Sie auf unserer Homepage.



Allein **in 2018** sorgten u.a. 317 neue Romane für Erwachsene, diverse Zeitschriftenabos und 241 neue Bilderbücher (77 davon aus fester Pappe für die Kleinsten - Dank an die Kreissparkasse) für eine Auffrischung unserer Bestände.

2019 investieren wir u.a. in Sachbücher und „**Tonies**“ (vielen Dank an das Kleiderstübchen!).

Tonies ist ein Audiosystem, die Box ist sozusagen das CD-Abspielgerät und die Figuren sind die Kinderhörspiel-CDs. Sie sind wahrscheinlich ab Ende April entleihbar

Rückschau

Bib(liotheks)fit – der „Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“



Kita St. Bruno, Stommelerbusch



Kita St. Martinus



Viele kleine Zeitmaschinchen - das können Puppenstuben sein!

Eröffnet wurde die Ausstellung mit einer Lesung von Christa Wißkirchen. Spannende „Geschichten für Puppenstubenbewohner“ und andere schöne Texte für Kinder, auch kleine Liedchen führten die Zuschauerinnen, Jung und Alt, in eine andere Welt.



In der zweiten Ausstellungswoche wurde die Bücherei dann zur Werkstatt: eigene Puppenstuben wurden von den Kindern aus Schuhkartons und vielen Schächtelchen gebaut. Wunderbare Zimmer sind entstanden, die kleinen Puppen werden sich darin wohlfühlen! Giulia, Carlotta, Marlen, Lisa, Enna, Greta und Ronja haben der

links oben: Puppenstubenwerkstatt

rechts unten: Erfolge der Werkstatt

IMMO Cologne wahrhaftig große Konkurrenz gemacht! Zimmer mit weißem Sofa, TV-Gerät, Stehlampe, Teppich und sonst noch viel Luxus entstanden aus Alltagsgegenständen wie Korken, kleinen Plastikdeckeln, Dia-Rähmchen und Stoffresten.



Wir wünschen Ihnen schöne Ostern

Anette Göhler und das Bücherteam

Hauptstr. 55 50259 Pulheim Tel.: 02238 13435

e-mail: buecherei@stommeln.de - URL: www.buecherei.stommeln.de

Öffnungszeiten: Dienstag 14.30 Uhr - 19 Uhr, Mittwoch 14.30 Uhr - 18 Uhr,
Donnerstag 9 Uhr - 13 Uhr + 14.30 Uhr - 18 Uhr, Freitag 10 Uhr - 13 Uhr.

Ferien: Dienstag und Donnerstag geöffnet!

BÜCHER IM GESPRÄCH

„Alte Zeiten...“ Im zweiten Halbjahr 2019 nehmen wir den 200. Geburtstag von Theodor Fontane zum Anlass, uns auf eine literarische Zeitreise zu begeben. Wir 'erlesen' Autoren, die in ihren Romanen längst „Vergangenes“ aufleuchten lassen. Welches Leseerlebnis haben wir bei der Lektüre dieser Geschichten aus alten Zeiten?

Die Gespräche über diese Bücher bieten Ihnen Gelegenheit zum Austausch der persönlichen Leseerfahrung mit den Leseerlebnissen der anderen Teilnehmer. Hierdurch entsteht eine intensivere, meist bereichernde Auseinandersetzung mit den zur Diskussion gestellten Romanen.

Wenn Sie Freude am Lesen haben und diese gerne mit anderen Lesern teilen möchten, dann seien Sie "neugierig", machen Sie mit.

Wir laden Sie herzlich ein, an den Gesprächsrunden teilzunehmen

Textkenntnisse vorausgesetzt

Bücherliste und Termine: 2. Halbjahr 2019

Di, 17. September 2019	19:45 Uhr	<i>Eduard von Keyserling</i> „Wellen“
Mi, 18. September 2019	10.00 Uhr	
Mi, 18. September 2019	19.30 Uhr	
Di, 28. Oktober 2019	19.45 Uhr	<i>Sándor Márais</i> „die Glut“
Mi, 29. Oktober 2019	10.00 Uhr	
Mi, 29. Oktober 2019	19.30 Uhr	
Mo. 25. November 2019	19.30 Uhr	Theodor Fontane „Cécile“
Di. 26. November 2019	19:45Uhr	
Mi, 27. November 2019	10:00 Uhr	

Gesprächsmoderation: Kurt Tittelbach

Kostenbeitrag: für die Gesamtreihe (3 Abende) 18.- €

Einzeltermine möglich: pro Abend 8,00 €

Treffpunkt: Öffentliche Bücherei St. Martinus Stommeln Hauptstr. 55

Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung erwünscht:

Frau Göhler: 02238/ 13435 buecherei@stommeln

Diese Gesprächsreihe ist ein Angebot der

Öffentlichen Bücherei St. Martinus in Stommeln in Zusammenarbeit

mit dem Kath. Bildungswerk Rhein – Erft – Kreis

Gesprächsmoderation: mit dem Kath. Bildungswerk Rhein – Erft – Kreis



Kath.
Familienzentrum
Mariengarten

NEUES AUS DEM FAMILIENZENTRUM

Kita Mariengarten:
Christian-Klausmann-Str. 12
50259 Pulheim-Stommeln
Tel.: 02238-305451 oder 14926

Kita St. Bruno
Kapellenweg 1
50259 Pulheim-Stommelerbusch,
Tel: 02238-13444

Krabbelgruppen:

Aktuell laufen zwei Eltern-Kind-Kurse für das Erste Lebensjahr nach der Pädagogik von Emmi Pikler und wir hoffen, dass wir auch nach den Sommerferien diese beiden Kurse fortführen können.

Am 17.5.19, 15.00 Uhr gastiert das Seifenblasen-Figuren-Theater wieder in Stommeln. „Cowboy Billy und das singende Pony“ heißt die Geschichte, in der es um eine bayrische Kuh, einen schlaunen Indianer, einem singenden Pony, einen tanzenden Kaktus geht.

Dauer: 45 Minuten, Kostenbeitrag: 4 €.

Karten hierfür können in der Bücherei erworben werden.

In der Reihe „Wenn die heile Welt zusammenbricht“ bieten wir Menschen, die durch eine Trennung in ihrer Lebensplanung aus den Fugen gebracht wurden, einen Abend zum Thema „Trennung aus Sicht der Kinder“ an. Familientherapeut Dr. Mark Heidrich begleitet den Abend mit einem Kurzvortrag und steht für ein anschließendes Gespräch zur Verfügung. 28.6.2019, 17.00 Uhr

Im Herbst feiert das Familienzentrum 10jähriges Bestehen-.

Am 13.9.19, ab 16.00 Uhr laden wir Groß und Klein herzlich ein dies mit uns zu feiern.

Im Herbst findet in der Woche vom 24.11-30.11.19 zum vierten Mal die LitStommeln statt und so viel sei verraten: das Programm bietet auch diesmal wieder ein vielseitiges Angebot rund um das Wort.

Geplant ist u.a. wieder ein literarischer Spaziergang , eine Lesung, die Lesenacht und eine große Abschlussveranstaltung im Zeichen der 30er Jahre . Seien Sie gespannt!!

Regelmäßig im Programm haben wir:

Singkreis für Kinder mittwochs, 15.00 Uhr bis 15.45 Uhr mit Eva Bechli in der Kita St. Bruno (Kosten: 5,-€ pro Monat)

Yoga-Kurs für Erwachsene jeden Montag und jeden Mittwoch in Stommeln (jeweils 17.30 – 19.00 h), Gitta Wawers, qual. Yogalehrerin, leitet den Kurs (Kostenbeitrag: 11,-€ pro Abend und Person)

Kindertanzen, dienstags 16.45 -17.30 Uhr für 3,5 bis 6 jährige Kinder und 17.30 –18.15 Uhr für 6 bis 10 jährige Kinder mit Bianca Breiter (Kostenbeitrag:15€ pro Monat)

Jazzdance für Teenies, dienstags 18.15. bis 19.00 Uhr mit Bianca Breiter

Dance & Faszientraining für Erwachsene, dienstags 19.00 – 20.00 Uhr mit Bianca Breiter (Kostenbeitrag: 15€ pro Monat)

Kinderturnen für Eltern mit Kindern ab 2 Jahren, donnerstags, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, und 17.00 -18.00 Uhr, mit Ursula Bonberg (Kostenbeitrag)

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bei uns - für Anregungen und neue Ideen sind wir immer offen.

Besuchen Sie uns *live* oder unter

www.familienzentrum-mariengarten.de

mail@familienzentrum-mariengarten.de.

*Sabine Jürgens
und das Team vom Familienzentrum Mariengarten.*